



Der Heilige Stuhl

ANSPRACHE VON PAPST JOHANNES PAUL II. AN POLIZEIBEAMTEN DER STADT WIEN

Samstag, 20. Oktober 1984

Sehr geehrte Damen und Herren!

Es ist mir eine besondere Freude, Sie zu dieser kurzen Begegnung im Vatikan willkommen zu heißen. Sie ruft in mir liebe Erinnerungen wach an meinen letztjährigen Pastoralbesuch in Ihrer österreichischen Heimat. Sie selbst haben das eindrucksvolle Geschehen jener Tage aus nächster Nähe miterleben dürfen und sogar an seinem geordneten Ablauf maßgeblichen Anteil gehabt.

Deshalb benutze ich gern diese Gelegenheit, um Ihnen und allen Polizeibeamten, die während meines Pastoralbesuches in Wien und Mariazell für Ordnung und Sicherheit verantwortlich waren, für Ihre sehr wirksamen und erfolgreichen Dienste noch einmal aufrichtig zu danken.

Ihren Aufgaben als Polizeibeamten kommt im stets dichter werdenden Gefüge des menschlichen Zusammenleben in der modernen Gesellschaft eine große Beugung zu. Durch Ihre treue Pflichterfüllung in den vielfältigen täglichen Obliegenheiten Ihres Berufes leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Wohle aller Bürger, zur Aufrechterhaltung von Ordnung und Eintracht in den Städten und Gemeinden. Ich ermutige Sie, sich auch in Ihrer Berufsarbeit stets als überzeugte Christen zu zeigen und entsprechend Ihrer sittlichen Überzeugung zu handeln. Dazu erbitte ich Ihnen Gottes bleibenden Schutz und Beistand.

Von Herzen erteile ich Ihnen, Ihren hier anwesenden Angehörigen und allen Ihren Lieben in der Heimat mit besten Wünschen für Glück und Wohlergehen in Ihren Familien meinen besonderen Apostolischen Segen.

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana